

Liebe Patientin, lieber Patient,

Fehlstellungen der Füße – angeboren oder erworben – sowie Verletzungen am Fuß oder Sprunggelenk können starke Beschwerden verursachen. Besonders Frakturen, Bänderrisse oder Verstauchungen können ohne richtige Behandlung langfristige Schäden wie vorzeitige Arthrose mit Schmerzen und eingeschränkter Beweglichkeit nach sich ziehen. Eine frühzeitige und präzise Behandlung, oft auch eine Operation nach einem Trauma, ist wichtig, um Folgeschäden zu vermeiden und die natürliche Anatomie wiederherzustellen. Fehlstellungen treten häufig im Zusammenhang mit chronischen Erkrankungen wie Diabetes oder Rheuma auf. Gleichzeitig nehmen Fußbeschwerden auch ohne Grunderkrankung zu, da unsere Füße im Alltag, Beruf und Sport stärker belastet werden. Dank moderner medizinischer Methoden lassen sich viele Fußkrankheiten heute jedoch erfolgreich behandeln, sodass Betroffene ihre Mobilität und Lebensqualität zurückgewinnen können.

Herzlichst Ihr

Dr. med. Pavel Varganov

Oberarzt Orthopädie/Unfallchirurgie



Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universitäten Rostock und
zu Lübeck

KONTAKT

Noch Fragen?

Dann wenden Sie sich
gern an unser
Sekretariat Chirurgie.



E-Mail

ambulanz@drk-kh-gvm.de



Telefon

03881 726-501

Fax

03881 726-466



Homepage

www.drk-kh-gvm.de



Adresse

DRK-Krankenhaus Grevesmühlen
Klützer Str. 13-15
23936 Grevesmühlen

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN



SPRECHSTUNDE FUSSCHIRURGIE

Foto (oben): Fußsprechstunde
Oberarzt Dr. med. Pavel Varganov
Foto (unten): Sprechstundenschwestern



Wenn der Schuh drückt...

...behandeln wir in unserer fußchirurgischen
Sprechstunde angeborene und
erworbene Fußfehlstellungen bei Erwachsenen
und Kindern.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



Was tun, wenn ein kurzer stationärer Aufenthalt notwendig wird?

In unserer Sprechstunde behandeln wir nach ausführlicher Untersuchung und Beratung **angeborene und erworbene Fehlstellungen der Füße und Zehen**.

Wir richten die Behandlung ganz **individuell nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen** aus – **Ihr Wohlbefinden steht für uns an erster Stelle**.

Vertrauen Sie unserer **langjährigen Expertise**: Viele Patienten berichten, wie befreiend es ist, wenn der Schuh endlich nicht mehr drückt.

Unsere kontinuierliche Patientenbefragung bestätigt die hohe Zufriedenheit: In den letzten Jahren erzielten die **quartalsweisen Auswertungen durchgängig überdurchschnittlich gute Bewertungen**.

Welche Leistungen werden im Rahmen der Sprechstunde angeboten?

+ Vorfußchirurgie

Unsere Füße tragen uns ein Leben lang. Häufig ist jedoch das komplexe Zusammenspiel von Knochen, Gelenken, Muskeln und Sehnen gestört. Die Vorfußchirurgie lindert Ihre Fußbeschwerden und korrigiert die Fußform. Je nach Befund behandeln wir leichte bis schwerwiegende Schäden der Gewölbestruktur konservativ mit gezielten Übungen, Physiotherapie und orthopädischen Hilfsmitteln oder operativ. So können Fehlstellungen korrigiert und dauerhafte Fehlbelastungen verhindert werden. Das reduziert Schmerzen und beugt späteren irreversiblen Gelenkverschleiß vor.

+ Hallux valgus

Eine Fehlstellung der großen Zehe ist nicht nur eine schmerzhafte, sondern auch eine der häufigsten Fußerkrankungen. Hierunter versteht man die Abweichung der Großzehe nach außen (zum Fußaußenrand). Eine gezielte Umstellungsoperation korrigiert diese Fehlstellung sehr gut.

+ Hallux rigidus

Schmerzen und eingeschränkte Beweglichkeit der Großzehe beruhen häufig auf vorzeitigem Verschleiß des Großzehengrundgelenks (Arthrose). Arthrosebedingte Beschwerden lindern wir in fortgeschrittenen Fällen durch eine Operation, sogenannte Arthrodesese.

+ Knick-Senkfuß

Der Knick-Senkfuß zählt zu den häufigsten Fußfehlstellungen. Knickt die Ferse nach innen weg (statt senkrecht zum Boden zu stehen), spricht man von einem Knickfuß. Ist das Längsgewölbe abgeflacht, liegt ein Senkfuß vor – meist treten beide gemeinsam auf. Häufig bringt schon eine stützende orthopädische Einlage spürbare Linderung. Bei anhaltenden Beschwerden ist eine operative Korrektur möglich.

+ Bandverletzungen und Knochenbrüche am Fuß und Sprunggelenk

Sie gehören zu den häufigsten Verletzungen der unteren Extremität. Bandverletzungen können zu Gelenkinstabilität und dadurch zu frühzeitigem Verschleiß (Arthrose) führen. Eine stabilisierende Operation mit Bänderkonstruktion kann solche Folgeschäden verhindern oder den Prozess deutlich verlangsamen.

Kommt es nach einer schweren Verletzung doch zum Fortschreiten der Arthrose kann die Belastbarkeit des Beines durch eine Versteifungsoperation des Sprunggelenkes wiederhergestellt werden.

Ein guter Ort, um gesund zu werden!